



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Wahlkreisbüro

Spitalstrasse 56
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 22. Dezember 2022

Joshua Frey, MdL: „Wichtige Impulse aus dem Verkehrsministerium zur Kandertal-S-Bahn liegen nun vor.“

Joshua Frey dankt seinem Kollegen Jonas Hoffmann für seinen Antrag zur Kandertal-S-Bahn, zu dem nun die Antwort des Landesverkehrsministeriums vorliegt und klare Impulse für die Reaktivierung der Kandertalbahn gibt. Das Ministerium hatte sich hierbei unter anderem zur Plausibilisierungsuntersuchung der Firma Otimon über die Kandertalbahn-Machbarkeitsstudie geäußert. Diese Plausibilitätsuntersuchung hatte den Impuls im Kreistag gegeben, dass eine Nachuntersuchung Anfang Oktober 2022 beschlossen wurde.

Im Wesentlichen wird in der Antwort des Ministeriums deutlich, dass es eine Nachuntersuchung der bisher weiterhin nicht veröffentlichten Machbarkeitsstudie der Landkreisverwaltung braucht, um seriös und faktenbasiert über die Reaktivierung der Kandertalbahn zu entscheiden. Joshua Frey, MdL: „Für mich ist klar: Die Untersuchung der Firma Otimon, welche die IG Pro Kandertalbahn dankenswerterweise beauftragt hat, kann nicht eine Machbarkeitsstudie ersetzen, sondern soll prüfen, ob die bisher präsentierten Ergebnisse der Machbarkeitsstudie des Landratsamtes plausibel sind. Sie kann somit Optionen aufzeigen, was am bisherigen Studiendesign verbessert werden kann.“ Dazu gehöre zum Beispiel auch, die Fahrgastbewegungen zum Badischen Bahnhof in die Berechnungen einzubeziehen.

Genau dies wird auch in der Antwort des Verkehrsministeriums deutlich. Dieses äußert, dass die Untersuchung, „eine mögliche Richtung auf[zeige], wie das Bewertungsergebnis in der Machbarkeitsstudie der SMA deutlich verbessert werden könnte.“ So habe zum Beispiel das Verkehrsministerium gegen das alternativ vorgeschlagene Betriebskonzept „keine grundsätzlichen Einwendungen.“ Zudem wäre aus Sicht des Landes sinnvoll den Einsatz von Batterie-Hybrid-Zügen zu prüfen. Diese Auffassung teilt Joshua Frey und freut sich, dass sein Wahlkreiscollege sein Engagement für eine S-Bahn im Kandertal durch vermehrte parlamentarische Anfragen verstärkt hat.

„Auf der Grundlage der bisher veröffentlichten Daten in der Sache, wäre eine präzisere Einschätzung durch das Land unseriös. Sonst bräuchte es ja die Nachuntersuchung nicht mehr“, so der Grünen Abgeordnete. „Die Entscheidung über die Kriterien für die Nachuntersuchung müssen im Landkreis gefällt werden. Deswegen ist es gut, dass in der Sitzung der AG S-Bahn in dieser Woche, bei der über die Kriterien entschieden werden soll, auch Vertreter:innen der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, des Kreistags und der IG Pro Kandertalbahn dabei sein werden“, ergänzt der Abgeordnete Joshua Frey.